

**MAINFRANKEN
THEATER
WÜRZBURG**

THEATER PÄDAGOGIK

**DIE SPIELZEIT 2025/26
IM ÜBERBLICK**

MAINFRANKENTHEATER.DE

**25
26**

DIE SPIELZEIT 2025/26 IM ÜBERBLICK

Mit Altersempfehlungen und Verknüpfungen in den Unterricht

Kontakt:

plattformx@mainfrankentheater.de

Jenny Holzer

Leiterin der plattformX & Theaterpädagogik
Schauspielerin und Theaterpädagogin mit Schwerpunkt Schauspiel
jenny.holzer@stadt.wuerzburg.de
Telefon: +49 931 375 231

Corinna Tetzl / Kristýna Kraus

Theaterpädagoginnen mit Schwerpunkt Musiktheater, Tanz und Konzert
corinna.tetzl@stadt.wuerzburg.de
Telefon: +49 931 375 223

Tabea Hilser

Konzertdramaturgin
konzertdramaturgie@mainfrankentheater.de
Telefon: +49 931 375 176

Kartenverkauf für Klassen

Theaterkasse | Dienstag - Samstag | 11:00 - 18:00 Uhr
karten@mainfrankentheater.de
Telefon: +49 931 375 205

INHALTSVERZEICHNIS

SCHAUSPIEL

MOMO FAMILIENSTÜCK ab 6 Jahren	S. 4
CODENAME BLEAK ab 10 Jahren	S. 4
WAS WANDA WILL (WA) ab 11 Jahren	S. 5
DAS KLIMA (NO PRESSURE) URAUFFÜHRUNG ab 12 Jahren	S. 5
ROMEO UND JULIA ab 12 Jahren	S. 6
DAS RATHAUS – LIEBE LEUTE URAUFFÜHRUNG ab 13 Jahren	S. 6
DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER (WA) ab 14 Jahren	S. 7
DER KONTRABASS ab 14 Jahren	S. 7
DIE DREIGROSCHENOPER ab 14 Jahren	S. 8
DREI MAL LEBEN (WA) ab 14 Jahren	S. 8
DER FISKUS ab 15 Jahren	S. 9
DREI SCHWESTERN ab 15 Jahren	S. 9
JEEPS ab 15 Jahren	S. 10
RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW (WA) ab 15 Jahren	S. 10

MUSIKTHEATER

ADINA UND NEMORINO ODER DER LIEBESTRANK KINDEROPER ab 8 Jahren	S. 11
ANATEVKA MUSICAL ab 12 Jahren	S. 12
IM WEISSEN ROSSL OPERETTE ab 12 Jahren	S. 13
CARMEN (WA) ab 13 Jahren	S. 14
FIDELIO ab 13 Jahren	S. 15
LA TRAVIATA ab 13 Jahren	S. 16
ROSSE – PAGLIACCI OPERN-DOPPELABEND ab 13 Jahren	S. 17

TANZ

TANZEN BIS IN DIE PUPPEN (WA) ab 11 Jahren	S. 18
EROS (WA) ab 12 Jahren	S. 18
BRIEFE AN ... URAUFFÜHRUNG ab 12 Jahren	S. 19
VOX ET SPIRITUS URAUFFÜHRUNG ab 12 Jahren	S. 20
TANZXPERIMENT / EXPEDITION NO. 8 & NO. 9 ab 12 Jahren	S. 20

KONZERTE

PETER UND DER WOLF SCHULKONZERT ab 5 Jahren	S. 21
BILDER EINER AUSSTELLUNG SCHULKONZERT ab 8 Jahren	S. 21
ARCHE BOA SCHULKONZERT ab 5 Jahren	S. 22
KLÄNGE DES NORDENS SCHULKONZERT ab 8 Jahren	S. 22
SINFONIEKONZERTE ab 14 Jahren	S. 23

WEITERE INFORMATIONEN

THEATERPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE – INFOS & PREISE	S. 24
SPIELSTÄTTEN	S. 25



SCHAUSPIEL

MOMO FAMILIENSTÜCK

ab 6 Jahren

ab 23.11.2025 | Kleines Haus

von Michael Ende

Für die Bühne bearbeitet von Wolfgang Michalek

In einem alten Amphitheater am Rande der Stadt wohnt Momo. Die Menschen aus der Stadt kommen gerne zu Momo, denn sie hat immer Zeit und kann gut zuhören. Mit ihren besten Freunden Beppo Straßenkehrer und Gigi Fremdenführer denkt sie sich die schönsten Geschichten aus und träumt sich abends in den Sternenhimmel. Doch eines Tages beginnt eine Gruppe unheimlicher grauer Herren, die Menschen zum Zeitsparen aufzurufen. Momo entdeckt eine unglaubliche Verschwörung: Die grauen Herren wollen den Menschen für immer ihre Zeit stehlen! Gemeinsam mit ihren Freunden versucht sie, diesen Plan zu vereiteln. Aber sie haben die Macht der Zeitdiebe unterschätzt und ehe Momo weiß, wie ihr geschieht, ist sie von ihren Freunden isoliert und muss vor den grauen Herren fliehen. Die mysteriöse Schildkröte Kassiopeia bringt Momo in das Nirgend-Haus zu Meister Hora, dem Hüter der Zeit. Dieser stellt sie vor eine große Aufgabe: Momo muss das Rätsel der Zeit selbst lösen, um ihre Freunde zu retten ...

Thematiken

Großstadt, Lebenszeit, Uniformität, Armut Freundschaft, Fantasie,
Lebensfreude, Sinn des Lebens, Zivilcourage

Verknüpfung

Musik, Kunst, Ethik, Deutsch

CODENAME BLEAK

ab 10 Jahren

ab 16.3.2026 | Startpunkt: Vorplatz des Mainfranken Theaters

ein Audiowalk zum Gedenken an die

Bombardierung Würzburgs am 16. März 1945

Die Bombardierung Würzburgs im Zweiten Weltkrieg war eine verheerende Tragödie, die zahlreiche Menschenleben forderte und tiefe Narben in der Stadt und ihrer Bevölkerung hinterließ. Für den Audiowalk *Codename Bleak* hat das Schauspielensemble des Mainfranken Theaters Berichte von Würzburger Zeitzeug:innen des Angriffs eingesprochen. Der Audiowalk führt durch die Altstadt, zu historischen Orten wie das ehemalige Exerzitienhaus der Schwestern des Erlösers, in dessen Luftschutzbunker einige Würzburger:innen das schwere Bombardement überlebten. Start- und Endpunkt ist der Vorplatz des Mainfranken Theaters.

Thematiken

Krieg, Nationalsozialismus, Trauma, Bewältigung von Katastrophen, Zusammenhalt, Widerstand, Zivilcourage

Verknüpfung

Geschichte, Politik und Gesellschaft, Ethik, Sozialpraktische Grundbildung, Psychologie

WAS WANDA WILL (WA)

ab 11 Jahren

ab 22.2.2026 | Probebühne
von Lena Hach

Als Wanda ihre neue Schule betritt, hat sie einen geheimen Plan: Ein Einbruch in die große Stadtvilla, aus der sie einen wertvollen Tennisball stehlen will. Dafür gilt es nun, das richtige Team zu finden. Wanda hat auch schon Kandidat:innen im Blick, zum Beispiel die handwerklich begabte Lynn, den unauffälligen Schulze und David, genannt „der Meister“. Verschiedener könnten die auserkorenen Teammitglieder nicht sein – und genau deshalb ergänzen sie sich perfekt. Leider sind nicht alle sofort von Wandas Plan begeistert. Aber davon lässt sie sich nicht entmutigen. Schließlich ist alles, was zählt, die gelungene Umsetzung ihres Plans. Oder?

Thematiken

Zusammenhalt, Freundschaft, Mut, Sozialkompetenz, Höhen und Tiefen einer Freundschaft

Verknüpfung

Deutsch, Ethik, Psychologie

Termine am Vormittag

2.3., 3.3., 17.3., 24.3., 23.4., 14.7., 15.7., 16.7.2026 | jeweils 10:00 Uhr

DAS KLIMA (NO PRESSURE)

URAUFFÜHRUNG

ab 12 Jahren

ab 9.4.2025 | Probebühne
von Fayer Koch

Das Klima (no pressure) spielt in einer nahen Zukunft. Norddeutschland ist komplett überflutet, die Ostsee hat sich bis vor die Tore von Würzburg ausgebreitet. Die Wasser-Pegel-Höchststand-Marken ziehen sich inzwischen den ganzen Rathaus-Turm hinauf. Der letzte Eisberg der Welt wurde in den Seehafen von Würzburg gezogen und wird nun dort als Greenwashing-Mega-Event ausgestellt. Tribünen wurden aufgebaut, Händler:innen verkaufen Souvenirs, der Eisberg wird mit Sponsoren-Logos angestrahlt. Ein riesiger Vorhang wird installiert. Der Hauptsponsor soll eine Rede halten, und dann wird der Vorhang gelüftet – so zumindest der Plan. Doch während sich die Rede des Hauptsponsors immer weiter verzögert, schmilzt der Eisberg unaufhörlich hinter dem Vorhang dahin...

Thematiken

Klima- und Umweltkrise, Kommerzialisierung von Krisen, Untätigkeit und Lügen von Mächtigen, Verantwortung, Warnsignale, Aktivismus, Greenwashing

Verknüpfung

Deutsch, Geographie, Biologie, Politik, Ethik

Termine am Vormittag

28.4., 29.4.2026 | jeweils 10:00 Uhr

ROMEO UND JULIA

ab 12 Jahren

ab 19.9.2025 | Kleines Haus

von William Shakespeare

Deutsche Übersetzung von Thomas Brasch

Die Geschichte ist so einfach wie tragisch: Auf einem Maskenball in Verona verlieben sich unvermittelt zwei junge Menschen ineinander. Julia Capulet begegnet dem gleichaltrigen Romeo Montague und entbrennt in heftiger Liebe zu ihm, die er leidenschaftlich erwidert. Aufgrund der erbitterten Fehde, die zwischen den Capulets und den Montagues herrscht, ist die Liebe von Julia und Romeo von Beginn an zum Scheitern verurteilt. Trotz aller Widerstände heiraten die beiden heimlich. Doch die Rachsucht ihrer Familien scheint unüberwindbar und führt zur Katastrophe. Kann Liebe die Zerreißprobe des Hasses bestehen und Grenzen überwinden?

Thematiken

Familie, Macht, Feindschaft, kritischer Umgang mit Rollenbildern, Identität, Zugehörigkeit, Gruppendynamik, Gewalt, Erste Liebe, heimliche Hochzeit, Tragik, Utopie

Verknüpfung

Englisch, Deutsch, Literatur, Geschichte, Kunst, Politik und Gesellschaft, Psychologie

Termin am Vormittag

13.1.2026 | 11:00 Uhr

DAS RATHAUS – LIEBE LEUTE

URAUFFÜHRUNG

ab 13 Jahren

ab 7.2.2026 | Probebühne

von Annika Henrich

Im Würzburger Rathaus warten die anonymen Bürger:innen A und B darauf, dass endlich ihre Nummern aufgerufen und sie zu ihrem Termin vorgelassen werden. Die Digitalanzeige zeigt seit geraumer Zeit unverändert die 92 an. Ob die Anzeige hoch- oder runterzählt, lässt sich nicht ermitteln – es bewegt sich nichts. Des Weiteren halten sich im Rathaus auf: eine Standesbeamtin mit Liebeskummer und die Frau mit dem Hund. Als sich auf einmal die elektronischen Schiebetüren des Bürgeramts nicht mehr öffnen lassen, werden die vier einsamen Gestalten zu einer Schicksalsgemeinschaft. Was hat sie eigentlich ins Rathaus geführt? Was kann man vom Rathaus, der Politik, der Gemeinschaft überhaupt noch erwarten? Kurz sieht es so aus, als ließe sich über den direkten Austausch der Menschen miteinander ein Bewusstsein für gemeinsam geteilte Ängste und Bedürfnisse schaffen und das demokratische Gemeinwesen neu begründen. Doch was wird davon übrigbleiben, sobald sich die Rathaus Türen wieder öffnen?

Thematiken

Beziehungen, Schicksal, Gefühle, Sinnfragen, Politische Bildung, Sozialkritik, Moral, Gerechtigkeit, Verantwortung, Toleranz, Auseinandersetzung mit moderner Dramatik und Literatur

Verknüpfung

Deutsch, Politik und Gesellschaft, Literatur, Ethik, Philosophie, Psychologie

DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER (WA)

ab 14 Jahren

ab 24.10.2025 | Prodebühne

von Dietrich Garstka

In einer Fassung von Barbara Bily und Anna Stiepani

Im November 1956 sind die Nachrichten der brutalen Niederschlagung des Ungarn-Aufstands auch in der DDR angekommen. Die Schüler:innen der 12. Klasse in Storkow solidarisieren sich während des Unterrichts mit den Aufständischen. Die DDR-Obrigkeit befindet: Dieser politische Ungehorsam muss verfolgt werden, die Anstifter sollen gefunden werden. Doch die Klasse hält zusammen. Um einer Bestrafung zu entfliehen, entscheiden sich die jungen Erwachsenen die DDR zu verlassen. Dietrich Garstka, einer der Schüler von einst, hat die Ereignisse 50 Jahre danach dokumentarisch veröffentlicht. Das Mainfranken Theater Würzburg hat die Ura in Kooperation mit dem Institut für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum und mit Förderung durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (Berlin) die Geschichte der 12. Klasse um Dietrich Garstka auf die Bühne bringen.

Thematiken

Ost-West-Konflikt, DDR, Erwachsenwerden, politisches Erwachen, Meinungsfreiheit, Rebellion, Generationenkonflikt, Solidarität, Identität, Individuum und Gesellschaft

Verknüpfung

Geschichte, Deutsch, Politik, Ethik, Sozialpraktische Grundlagen, Religion, Psychologie, Philosophie
Fächerübergreifend: Demokratiebildung

DER KONTRABASS

ab 14 Jahren

ab 12.11.2025 | Theaterfabrik Blaue Halle

von Patrick Süskind

Er ist das Herzstück des Orchesters, der Pulsschlag der Musik, der unumstrittene König aller Kompositionen: Der namenlose Protagonist in Patrick Süskinds *Der Kontrabass* zergeht in Liebe und Ehrfurcht vor seinem Instrument. Sein steigender Alkoholpegel fördert jedoch nach und nach seine wahren Gefühle zutage und er entbrennt in Hasstiraden über den "Dreckskasten". Einsamkeit und die unerfüllte Sehnsucht nach der Sopranistin Sarah ergänzen die verbitterte Gefühlswelt des Kontrabassisten. Es entfaltet sich ein Psychogramm eines Mannes, der nie spielen durfte, was er wirklich fühlt. Was beginnt wie ein ironisch gebrochenes Musikerporträt, wächst sich aus zu einer intensiven Reflexion über gesellschaftliche Unsichtbarkeit, unterdrückte Leidenschaft und die Einsamkeit im eigenen Kopf. Der Kontrabass wird zur Metapher – für das, was wir mit uns herumtragen, obwohl es uns niederdrückt.

Thematiken

Vorstellung des Instruments Kontrabass, Beruf des Orchestermusikers, Arbeit im Kollektiv, Abhängigkeit, Grenzen, Individualität, Selbstverwirklichung, Kompensation von Gefühlen, Freiheit der Kunst, Berufswahl

Verknüpfung

Deutsch, Philosophie, Musik, Ethik

DIE DREIGROSCHENOPER

ab 14 Jahren

ab 14.2.2026 | Kleines Haus
von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik)
unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

In einem Pferdestall im Londoner Stadtteil Soho heiratet der Bandit Mackie Messer Polly Peachum, die Tochter des Bettlerkönigs. Doch Pollys Vater, Jonathan Jeremiah Peachum, erfolgreicher Betreiber der Firma „Bettlers Freund“, hat bei der heimlich geschlossenen Ehe auch noch ein Wort mitzureden. Er strebt nicht nur die schnellstmögliche Scheidung des frischvermählten Paares an, sondern will Macheath für seine Untaten am liebsten gleich am Galgen sehen. Seine Frau Celia stellt Mackie Messer eine Falle: Sie besticht die „Huren von Soho“, die Mac auch prompt der Gendarmerie ausliefern, als dieser sie aller Warnungen zum Trotz wie jeden Donnerstag besuchen kommt. Während Macheath im Kerker von Old Bailey Plane schmiedet, um der Hinrichtung zu entgehen, hat Polizeichef Brown ganz andere Sorgen: Der feierliche Krönungszug der Königin von England steht an – da ist ein sich androhender Aufstand der Hungerleidenden und Armen auf Londons Straßen das Letzte, was er gebrauchen kann ...

Thematiken

Bertolt Brecht, Episches Theater, Sprachkunst, Geld und Bestechung, kriminalisierte Banden, Prekariat, Existenzkampf, Doppelmoral und Scheingesellschaft, Religion, Großstadt, London, Unterhaltung, moderne Klassik, Grotteske

Verknüpfung

Musik, Kunst, Deutsch, Politik und Gesellschaft, Ethik

Termine am Vormittag

9.6., 7.7.2026 | jeweils 11:00 Uhr
8.7.2026 | 10:00 Uhr

DREI MAL LEBEN(WA)

ab 14 Jahren

ab 11.10.2025 | Probe Bühne
von Yasmina Reza
Deutsche Übersetzung von Eugen Helmlé

Was wäre, wenn ...? Der erfolglose Astrophysiker Henri steht nach drei Jahren kurz vor der Veröffentlichung seiner wissenschaftlichen Arbeit. Von seinem Kollegen Hubert erhofft er sich einen Karriereschub. Deshalb haben Henri und seine Frau Sonja Hubert und dessen Partnerin Ines zum Abendessen zu sich nach Hause eingeladen. Durch ein Missverständnis erscheint das Paar jedoch einen Tag zu früh: Nichts ist vorbereitet, es mangelt an Essen und das Kind von Henri und Sonja will nicht einschlafen. Dann eröffnet Hubert Henri auch noch, dass ein anderer Kollege ebenfalls eine Veröffentlichung zu dessen Forschungsthema plant. War Henris dreijährige Arbeit nun gänzlich umsonst? Katastrophale Voraussetzungen für ein Essen, das sich für alle zu einem Desaster entwickelt.

Thematiken

Kommunikation, Beziehungen, Identität, Familie, Gefühle, Stressbewältigung, Umgang mit gesellschaftlichen Normen und Werten, Resilienz, Komik

Verknüpfung

Deutsch, Philosophie, Psychologie, Sozialpraktische Grundlagen

DER FISKUS

ab 15 Jahren

ab 3.10.2025 | Kleines Haus
von Felicia Zeller

In einem maroden Finanzamt ist Beamtin Nele Neuer gerade zur Sachgebietsleiterin befördert worden. Ihre Kollegin Bea Mtinnen ist zehn Jahre älter und weiß alles, was es im Amt und über Steuerrecht zu wissen gilt. Sie blickt auf eine langjährige Berufserfahrung zurück und sieht sich um den ihrer Meinung nach verdienten Leitungsposten gebracht. Zu Neles Team gehört unter anderem noch Elfi Nanzen, die sämtliche Fälle äußerst streng bearbeitet; nur die, die sie nicht versteht, winkt sie durch. Ihr Kollege und Ehemann Reiner Lös wäre eigentlich lieber Singer-Songwriter geworden. Das Paar erfreut sich daran, Möglichkeiten zur Steuerentlastung für sich persönlich voll auszureizen. Als Bea Hinweise auf einen groß angelegten Cum-Ex-Betrug entdeckt, ist Nele bemüht, die Aufklärung des Falls als ihren eigenen Erfolg darzustellen, denn ihr Interesse an der Gesamtleitung des Finanzamts ist groß. Währenddessen versucht eine Anwaltskanzlei, mit Drohungen Beas Ermittlungen zu sabotieren. Wie lange wird die erfahrene Beamtin den Belastungen noch standhalten können?

Thematiken

Korruption, Lobbyismus, Wirtschaftsinteressen vs. Gemeinwohl, moralische Verantwortung, Verteilungsgerechtigkeit und soziale Folgen von Fiskus-Entscheidungen, Transparenz, Narrative rund um Staatsfinanzen, moderne Literatur, dramaturgische Montage von Szenen

Verknüpfung

Deutsch, Literatur, Politik, Gesellschaftskunde, Ethik, Philosophie, Sozialpraktische Grundlagen, Wirtschaftslehre

DREI SCHWESTERN

ab 15 Jahren

ab 18.4.2026 | Kleines Haus
von Anton Tschechow
Deutsche Übersetzung von Angela Schanelec

Seit über zehn Jahren leben die Schwestern Mascha, Irina und Olga in einer Provinzstadt in Russland. Nach dem Tod beider Eltern sehnen sich die drei in ihre Heimat Moskau zurück, hinaus aus der einengenden Provinz. Olga arbeitet als Lehrerin, Mascha ist verheiratet, Irina wiederum leidet sehr unter der Eintönigkeit ihres Lebens. Ihr spielsüchtiger Bruder Andrej, der vergeblich von einer wissenschaftlichen Karriere träumt, hat das gemeinsame Erbe und damit sämtliche für einen Umzug nötigen finanziellen Mittel verzockt. Die Liebesbeziehungen von Mascha, Olga und Irina scheitern – sie bleiben allein und desillusioniert zurück. Die Sehnsucht nach Moskau ist größer denn je. Doch die Schwestern scheinen gefangen zu sein in einer Welt ohne Veränderung, ohne Leidenschaft und ohne Sinn. Tschechow zeichnet seine Figuren dabei voller Bewunderung und Liebe für die Vielfalt der menschlichen Empfindungen: „In tausend Jahren wird der Mensch immer noch stöhnen: „O, es ist so schwer, zu leben!“

Thematiken

Russland ausgehendes 19. Jahrhundert, Naturalismus, Leben innerhalb der Familie, soziales Ansehen, Bildung, Stadt- vs. Landleben, Selbstbestimmung, Emanzipation, Abhängigkeit, kritischer Umgang mit Rollenbildern, familiäre Konflikte, Geld, Macht, Lebensträume

Verknüpfung

Deutsch, Ethik, Psychologie, Politik und Gesellschaft, Geschichte, Geographie

JEEPS

ab 15 Jahren

ab 15.11.2025 | Probebühne
von Nora Abdel-Maksoud

In einer fiktiven Zukunft wird den Verteilungsdiskursen der Gegenwart Abhilfe geschaffen: Was bisher je nach Definition Schicksal oder Zufall war, wird nun zur „fairen“ Glückssache: Erbschaften werden umverteilt, jede Person kann ein Los beantragen und hat die gleiche Chance auf ein Erbe wie alle anderen. „Los statt Eierstocklotterie.“ Die dafür zuständige Abteilung wurde gleich in das Jobcenter integriert. Hier treffen Silke und Maude auf die beiden Sachbearbeiter Armin und Gabor.

Maude, „Hartz-IV-Betroffene“, wurde von Gabor beim Pfandflaschensammeln erwischt und dieser zieht ihr den Erlös von der Grundsicherung ab. Silke hätte kürzlich nach altem Recht ein großes Vermögen von ihrem Vater geerbt. Doch ihr Antrag auf ein Los wurde abgelehnt. Da die Hotline dauerbesetzt ist, verlangt Silke nun persönlich die Herausgabe des Loses mit „ihrem“ Erbe. Und auch Maude kann nicht einsehen, dass sie ihr Pfand-Geld abgeben soll. Es beginnen hitzige Diskussionen, die sich in immer heftigere Auseinandersetzungen steigern. Die beiden Frauen werden zu Verbündeten, die schließlich mit gezogenen Waffen auf die Herausgabe ihres Geldes drängen.

Thematiken

Schicksal, Lebensfragen, Kolonialismus, Migration, Identität, Alltagsrassismus, Politik, Demokratie, Öffentlichkeit vs. Privatsphäre, Mut, Macht und Verantwortung, Gemeinschaft

Verknüpfung

Deutsch, Sprachen (Englisch, Französisch etc.), Literatur, Politik, Gesellschaftskunde, Ethik, Philosophie, Sozialpraktische Grundlagen, Psychologie

RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW (WA)

ab 15 Jahren

ab 16.6.2026 | Kleines Haus

BY ARRANGEMENT WITH MEHR-BB ENTERTAINMENT GMBH
AND THE ROCKY HORROR COMPANY LTD.

Unaussprechlicher Horror erwartet das frisch verlobte Paar Brad und Janet, als sie nach einer Reifenpanne das unheimliche Schloss des Wissenschaftlers Frank'n'Furter aufsuchen. Dessen mysteriöser Diener Riff-Raff nimmt die beiden in Empfang und entführt sie an einen Ort als wäre er nicht von dieser Welt. Dort erweckt der exzentrische Transvestit Frank'n'Furter seine neueste Schöpfung zum Leben – eine Kreatur namens „Rocky“. Doch damit nicht genug: Die Nacht hält noch jede Menge Überraschungen für Brad und Janet bereit. Ohne jede Vorwarnung sehen sich die beiden in Franks Anwesenheit bisher unbekannten Gelüsten ausgesetzt. Es ist zu spät. In den Fängen von Frank'n'Furter und den außerirdischen Transsilvaniern erleben Brad und Janet eine Nacht voller Exzess, Verführungen und Begehren, die sie für immer verändern wird.

Thematiken

Transvestismus, offene Gesellschaft, Glam-Rock, Diversität, Liebe, Entmachtung

Verknüpfung

Musik, Kunst, Ethik, Sozialpraktische Grundlagen, Psychologie

MUSIKTHEATER

ADINA UND NEMORINO ODER DER LIEBESTRANK KINDEROPER

ab 8 Jahren

ab 13.6.2026 | Probebühne

frei nach Gaetano Donizetti

In deutscher Sprache

Adina und Nemorino – sie scheinen füreinander bestimmt, und doch: Adina ist klug, stolz und ein kleines bisschen eingebildet. Nemorino ist freundlich, träumerisch – und ziemlich schüchtern. Beide haben ein Herz, das eigentlich ganz laut „Liebel!“ ruft, aber leider macht ihnen der Kopf einen Strich durch die Rechnung. Nemorino denkt, er sei nicht gut genug für Adina. Und Adina meint, so ein einfacher Junge vom Land könne doch nie ihr Freund sein. Was tun? Zum Glück gibt es Dulcamara. Er verkauft dieses und jenes und noch viel mehr. Außerdem soll Dulcamara, so sagt man, über allerlei Wundermittel und Zaubersprüche verfügen. Oder hat er vielleicht einfach nur ein offenes Ohr, jede Menge Lebensweisheit und ein feines Gespür für Herzensangelegenheiten?

Große Oper im kleinen Format. Donizettis *Liebestrank*, uraufgeführt am 12. Mai 1832 in Mailand, gehört zu den beliebtesten Opern des Belcanto-Repertoires. In dieser eigens für Kinder eingerichteten Fassung wird geredet und gesungen, geweint und geschmunzelt. Und natürlich dürfen auch die unsterblichen Melodien dieses bedeutenden italienischen Komponisten nicht fehlen! Wir erleben mit, wie Mut wächst, Vorurteile schrumpfen und wie ein kleiner Schubs zur richtigen Zeit Großes bewegen kann. Denn manchmal ist der wahre Liebestrank einfach nur ein guter Rat und der Glaube an sich selbst.

Thematiken

Identität, kritischer Umgang mit Rollenbildern, erste Liebe, Selbstvertrauen, Kreativität, Fantasie, Glück

Verknüpfung

Musik, Kunst, Ethik

Termine am Vormittag

30.6., 1.7., 19.7.2026 | jeweils 11:00 Uhr

ANATEVKA (WA)
MUSICAL
ab 12 Jahren

ab 28.11.2025 | Theaterfabrik Blaue Halle
von Jerry Bock, Joseph Stein und Sheldon Harnick

Im Zentrum der Geschichte steht das Dorf Anatevka. Seine Bewohner leben im Trott ihrer Traditionen. Unter ihnen der Milchmann Tevje mit seiner Frau Golde und den fünf Töchtern. Wie alle in Anatevka, so kämpft auch Tevje mit seiner Familie gegen bedrückende Armut und regelmäßige antijüdische Ausschreitungen an. In den schönsten Farben malt er sich aus, was er tun würde, wenn er einmal reich wär'. Als sei die irdische Last nicht schon groß genug, wird Tevjes unerschütterlicher Glaube an die Tradition durch die Heiratsabsichten seiner drei ältesten Töchter gleich auf mehrere harte Proben gestellt: Er wünscht sich andere Schwiegersöhne als einen armen Schneider oder einen revoltierenden Studenten! Als Chava, die dritte Tochter, sich gegen seinen Willen mit einem Russen vermählt, wird sie von Tevje verstoßen. Unterdessen nehmen die Judenpogrome weiter zu. Anatevka wird geräumt und Tevjes Familie endgültig auseinander gerissen. Was bleibt, ist die Hoffnung auf ein späteres Wiedersehen.

Joseph Stein griff für sein Buch auf die Erzählsammlung *Tevje, der Milchmann* (1916) von Scholem Alejchem zurück, der zu den bedeutendsten Mitbegründern der jiddischen Literatur zählt. Jerry Bocks Partitur verbindet ausgelassene Tanzmusik, rituelle Weisen und Melodramen zu einem ganz eigenen, melancholischen Sound, der Lebenslust und gleichermaßen die Sehnsucht nach Frieden spürbar werden lässt.

Thematiken

Geschichte der Shtetl in Russland, jüdische Tradition, Pogrom, Erwachsenwerden, Liebe, Hochzeit, Abschied, familiärer Zusammenhalt, Humor

Verknüpfung

Musik, Kunst, Geschichte, Politik und Gesellschaft, Religion, Ethik, Sozialpraktische Grundbildung, Psychologie



IM WEISSEN RÖSSL OPERETTE

ab 12 Jahren

ab 31.12.2025 | Theaterfabrik Blaue Halle

von Ralph Benatzky

Buch von Hans Müller, Robert Gilbert und Erik Charell

Musikalische Einlagen von Robert Gilbert, Bruno Granichstaedten und Robert Stolz

Sommer, Sonne, Urlaubszeit – und im Weißen Rössl am Wolfgangsee brodelt es gewaltig. Chefin Josepha Vogelhuber sieht sich gleich mehreren Herzensangelegenheiten ausgesetzt. Zahlkellner Leopold, der ihr aufdringlich den Hof macht, stört Josephas eigene romantische Pläne, denn ihr Blick gilt dem weltgewandten Stammgast Dr. Siedler. Der wiederum hat plötzlich nur noch Augen für Ottilie, Tochter des Berliner Trikotagefabrikanten Wilhelm Gieseke. Zu allem Überfluss entbrennt dann auch noch ein bizarrer Rechtsstreit um das Patentrecht der Hemdhose „Apollo“ – mit Dr. Siedler als Anwalt des Gegners. Inmitten dieser Irrungen und Wirrungen taucht Sülzheimer Junior auf, der „schöne Sigismund“, und verliebt sich in Klärchen, Tochter des verträumten Professors Dr. Hinzelmann. Am Ende kommt es Seiner Majestät dem Kaiser höchstselbst zu, wieder Ruhe und Gelassenheit in das allgemeine Chaos rund um den Wolfgangsee zu bringen. Oder etwa nicht?

Das Singspiel *Im weißen Rössl* von Ralph Benatzky zählt seit seiner Berliner Uraufführung im November 1930 zu den beliebtesten Klassikern der Operettenbühne. Melodien, die sofort ins Ohr gehen und ein geistreiches Textbuch garantieren einen kurzweiligen und äußerst unterhaltsamen Theaterabend.

Thematiken

Österreich, Urlaub, Hotelbetrieb, mehrere Generationen, kritischer Umgang mit Rollenbildern,
Stadt- vs. Landleben, Liebesverwicklungen, Humor

Verknüpfung

Musik, Kunst, Geschichte, Geographie, Politik und Gesellschaft

CARMEN (WA)

ab 13 Jahren

ab 5.10.2025 | Theaterfabrik Blaue Halle

Oper von Georges Bizet

In französischer und deutscher Sprache mit Übertiteln

Carmen, die sich als Zigarettenarbeiterin in Sevilla durchschlägt, verdreht dem jungen Soldaten Don José den Kopf. Als dieser sie nach einem Streit zwischen den Fabrikarbeiterinnen in den Arrest führen soll, lässt er sie entweichen und sich selbst in Gewahrsam nehmen. Von diesem Moment an ist er Carmen willenlos ergeben. Die Angebetete ist das Leben an der Seite des eifersüchtigen José jedoch bald leid und wirft sich dem Torero Escamillo an den Hals. Es kommt, wie es kommen muss, zum tödlichen Showdown in der Stierkampfarena ...

Bis heute hat Georges Bizets Oper *Carmen* nichts von ihrer erschütternden Wirkung verloren. Schon in der berühmten und viel gespielten Ouvertüre klingt jenes Schicksalsmotiv an, das als Zeichen des Untergangs über Habanera und Seguidilla – den musikalischen Visitenkarten der Titelheldin – oder dem Torerolied Escamillos schwebt.

Thematiken

Spanien, spanische Tradition, prekäre soziale Milieus, Militär, Außenseiter, kritischer Umgang mit Rollenbildern, Umgang mit Gefühlen, Identität, Macht, Liebe, Eifersucht, Mord

Verknüpfung

Musik, Kunst, Französisch, Politik und Gesellschaft, Sozialpraktische Grundbildung, Ethik, Psychologie, Sport und Gesellschaft

FIDELIO

ab 13 Jahren

ab 7.3.2026 | Theaterfabrik Blaue Halle

Oper von Ludwig van Beethoven

In deutscher Sprache

Florestan ist verschwunden. Seine Frau Leonore ahnt, dass er als politischer Gefangener in jenem Staatsgefängnis schmachtet, über das Florestans Widersacher Don Pizarro als Gouverneur wacht. Als Mann verkleidet und unter dem Namen Fidelio nimmt Leonore eine Stelle als Gehilfe des Kerkermeisters Rocco an, um Gewissheit zu erlangen – und Florestan zu retten. Eine Nachricht des Ministers kündigt eine Inspektion an, da im Gefängnis willkürliche Gewalt vermutet wird. Pizarro fühlt sich bedroht und plant die heimliche Ermordung Florestans. Er befiehlt Rocco und Fidelio im Verlies sein Grab auszuheben. Als Pizarro dort selbst mit gezücktem Dolch erscheint, gibt sich Leonore in höchster Not als Frau zu erkennen und stellt sich schützend vor ihren Mann...

Mit *Fidelio* gelang Beethoven eine Oper, die über das persönliche Schicksal ihrer Figuren hinausweist: ein Plädoyer für Freiheit, Gerechtigkeit und die Überwindung von Tyrannei. Interessant ist die Perspektive, die Beethoven in dieser – seiner einzigen – Oper einnimmt: Kein kämpferischer Held steht im Zentrum der Handlung, sondern Leonore, die Pizarros Despotismus konsequent mit Mut und Zuversicht entgegentritt.

Thematiken

Gewaltherrschaft, politische Unruhen, Gefangenschaft, Heldentum, kritischer Umgang mit Rollenbildern, Verbundenheit, Liebe, Freiheit

Verknüpfung

Musik, Kunst, Geschichte, Politik und Gesellschaft, Sozialpraktische Grundbildung, Ethik, Psychologie



LA TRAVIATA

ab 13 Jahren

ab 27.9.2025 | Theaterfabrik Blaue Halle

Oper von Giuseppe Verdi

In italienischer Sprache mit Übertiteln

Im Rausch eines glanzvollen Festes begegnen sich Violetta Valéry, die gefeierte Kurtisane, und der junge Alfredo Germont, der in aufrichtiger Liebe zu ihr entbrennt. Für einen Moment wagt Violetta das Unmögliche: ein Leben jenseits gesellschaftlicher Schranken und Maskerade. Doch die Realität fordert ihren Tribut. Alfredos Vater bedrängt Violetta – unter dem Vorwand von Ansehen und Ehre seiner Familie –, die Beziehung mit Alfredo zu beenden. Aus Liebe verzichtet sie auf Alfredo und verlässt heimlich das gemeinsame Landhaus. Verletzt und in dem Glauben, Violetta habe ihn des Geldes wegen verlassen und sich dem Baron Duphol zugewandt, stellt Alfredo sie öffentlich bloß. Als die Wahrheit ans Licht kommt, ist es zu spät. Die Schwindsucht, die Violetta längst den Atem raubt, lässt ihr keine Lebenszeit mehr.

Wer kennt es nicht, das Trinklied „Libiamo“, mit dem sich die Festgesellschaft bei Violetta Valéry auf einen ausgelassenen Abend einstimmt? Doch wer sieht die Frau hinter der glitzernden Fassade, ihr Ringen um ein selbstbestimmtes, glückliches Leben, die am Ende verzweifelt von sich sagt, sie sei „La traviata,“ die „vom Weg Abgekommene“?

Thematiken

Paris, Salon, Emanzipation, Unabhängigkeit, kritischer Umgang mit Rollenbildern, Identität, Krankheit, Liebe, Familie, Ehrbegriff, Geld

Verknüpfung

Musik, Kunst, Italienisch, Geschichte, Politik und Gesellschaft, Sozialpraktische Grundbildung, Ethik, Psychologie

ROSSE – PAGLIACCI OPERN-DOPPELABEND

ab 13 Jahren

ab 17.5.2026 | Theaterfabrik Blaue Halle
Musik von Winfried Zillig und Ruggero Leoncavallo
In deutscher und italienischer Sprache mit Übertiteln

Zwei Männer, zwei Welten. Beide verlieren den Halt, als ihre Realität ins Wanken gerät. In Winfried Zilligs selten gespieltem Einakter *Rosse* gerät Franz, der Rossknecht, aus der Bahn, als die Frau seines Bauern ihm ein Gerücht ins Ohr setzt: Die geliebten Pferde könnten bald durch Maschinen ersetzt werden. Als ein Landmaschinenhändler diese Ahnung bestätigt, tötet Franz ihn im Rausch. Doch selbst dieser Ausbruch rettet ihn nicht. In tiefer Verzweiflung wählt Franz den Freitod. – Auch in Leoncavallos *Pagliacci* führt eine tiefe Kränkung zur Tragödie. Canio, Leiter eines Schauspielensembles, muss erkennen, dass der Liebesverrat seiner Frau Nedda nicht Spiel, sondern bittere Realität ist. Auf der Bühne wird aus Eifersucht Mord – die Komödie ist zu Ende!

Winfried Zillig (1905–1963), in Würzburg geboren, schrieb mit seinem 1932 uraufgeführten Einakter *Rosse* ein expressives Kammerspiel über Einsamkeit und seelische Zerrüttung einer ländlichen Welt im Umbruch. Leoncavallos *Pagliacci* (1892) dagegen schildert mit filmmusikalischer Eindringlichkeit die Gefühlswelt einer Gruppe von Schauspieler:innen und die fatalen Konsequenzen, wenn sich Wirklichkeit und Bühnengeschehen miteinander vermischen.

Zur Premiere dieses Opern-Doppelabends veranstaltet das Mainfranken Theater ein begleitendes Symposium, das insbesondere Leben und Werk Winfried Zilligs in den Blick nehmen wird.

Thematiken

Bauernhof und -gemeinschaft, Existenzsorgen, Angst vor Veränderung, Kontrollverlust,
Tradition der Commedia dell'Arte, Leben als Schauspieler:in, Liebesbeziehung, Eifersucht, Rache, Mord

Verknüpfung

Musik, Kunst, Geschichte, Italienisch, Politik und Gesellschaft, Psychologie



TANZ

TANZEN BIS IN DIE PUPPEN (WA)

ab 11 Jahren

ab 8.11.2025 | Kleines Haus

von Kevin O'Day

Musik von Iggy Pop, James Brown, Miles Davis, Curtis Mayfield u.a.

Tanzen bis in die Puppen zelebriert das Tanzen ebenso wie die Musik und das Zusammenkommen. Dabei ist das Würzburger Tanzensemble in diesem Stück um zusätzliche Körper erweitert: zwölf einheitlich gestaltete Puppen, die verschiedene Bedeutungen annehmen können. Sie sind Tanzpartner oder Alter Egos, sie rufen Erinnerungen wach an alte Bekannte, die Familie oder einstige Geliebte.

Allem voran ist es die Musikauswahl, die das energiegeladene Stück prägt. Kevin O'Days Playlist mit Interpreten wie Iggy Pop, James Brown, Miles Davis oder Curtis Mayfield ist verspielt humorvoll und zugleich voller Nostalgie und Pathos. Und sie tut vor allem eines: Sie regt zum Tanzen an!

Thematiken

Freiheit, Bewegung, Lebensfreude, Fantasie, Zusammenhalt, Identität, Populärmusik

Verknüpfung

Musik, Kunst, Geschichte, Politik und Gesellschaft, Sport und Gesellschaft, Psychologie

EROS (WA)

ab 12 Jahren

ab 18.10.2025 | Theaterfabrik Blaue Halle

von Robert Glumbek und Dominique Dumais

Musik von Claude Debussy, Maurice Ravel und Karol Szymanowski

Das bekannte *Prélude à l'après-midi d'un faune* des impressionistischen Komponisten Claude Debussy (1862-1918) war ein Ausgangspunkt für das mehrteilige Tanzprogramm *Eros*. Impressionistische Musik verfolgt im Allgemeinen das Ziel, Zuhörenden bestimmte Stimmungen eines Augenblicks zu veranschaulichen und so inspierte die Stimmung von Debussys sinfonischer Dichtung das Sujet dieser Tanzproduktion.

Im Laufe der Geschichte gibt es unterschiedliche Auslegungen des Begriffs Eros: In der griechischen Mythologie sind Eros ebenso wie Faune in Szenen von dionysischem Treiben zu finden. Dabei endet ihr Liebesspiel für die Beteiligten oft in Verwirrung oder Wahn. Der Philosoph Platon definiert Eros als Wesen zwischen Gott und Mensch, weshalb Sokrates ihn im *Symposion* als Verbindungsglied zwischen dem Sinnlichen und dem Geistigen beschreibt, als Drang nach dem Schönen, Wahren und Guten. Auch Sigmund Freud (1856-1939) verbindet Eros im Unterschied zur trieborientierten Libido mit etwas Geistigem und weist ihn der Lebenslust zu.

In diesem Sinn ist für Dominique Dumais „Kreativität der Ausdruck einer Lebenslust, die sich auf eine lebensbejahende Handlung konzentriert; das Streben, etwas zu erschaffen, wenn nicht von Schönheit, so doch von Bedeutung.“ Der polnisch-kanadische Choreograf Robert Glumbek wiederum setzt sich in seinem Teil des Programms mit dem scheinbar unbewussten, physischen Phänomen der Anziehungskraft auseinander. Wenngleich *Eros* keine einheitliche Handlung verfolgt, erzählen die unterschiedlichen Tanzszenen von Liebe, Leidenschaft und den vielseitigen Facetten menschlicher Beziehungen.

Thematiken

Sinn des Lebens, Kreativität, Freiheit, Körperlichkeit, Tanz als Ritus, Zusammenhalt, Beziehungen, Liebe, Anziehungskraft

Verknüpfung

Musik, Kunst, Geschichte, Archäologie, Politik und Gesellschaft, Ethik, Psychologie

BRIEFE AN ... URAUFFÜHRUNG

ab 12 Jahren

ab 31.1.2026 | Kleines Haus
von Dominique Dumais
Musik von Rainer Böhm

Die neue Tanzproduktion für das Kleine Haus widmet sich der Kunst des Briefeschreibens, seien es Liebesbriefe, berühmte Korrespondenzen oder das „Schreiben an sich selbst“ in Form von Tagebucheintragen. Neben den Inhalten ausgewählter Texte geht es um das Schreiben an sich oder, genauer gesagt, um das handschriftliche Schreiben, das einen persönlichen Brief ausmacht. Was steckt hinter der Bewegung des Schreibens? Als Kind lernt man die Technik einer Schrift, erst später kann es um die Kunst des Schreibens gehen. Ein Brief enthält so immer mehr als Worte. Eine Handschrift spiegelt Persönlichkeit wider, anders als unpersönliche Druckbuchstaben, etwa einer E-Mail. Als Empfängerin oder Empfänger wiederum hält man mit einem Brief etwas Konkretes und Persönliches, also in gewisser Weise einen Teil der Verfasserin oder des Verfassers in den Händen. Briefe tragen Bedeutung. Sie sind Artefakte unserer persönlichen wie gesellschaftlichen Geschichte.

Thematiken

Kommunikation, Selbstreflexion, Körperlichkeit, Empathie, Individualität, Zeit, Handwerk, Kreativität, sprachliche Ausdrucksformen

Verknüpfung

Deutsch, Musik, Kunst, Politik und Gesellschaft, Sport und Gesellschaft, Psychologie



VOX ET SPIRITUS URAUFFÜHRUNG

ab 12 Jahren

ab 25.4.2026 | Theaterfabrik Blaue Halle
von Virginie Brunelle, Dominique Dumais und Mirko Ingrao

Schon seit einigen Jahren ist eine Tanzproduktion gemeinsam mit dem Opernchor des Mainfranken Theaters ein Wunschprojekt der Tanzsparte. Wie der Titel vielleicht errahnen lässt, liegt der Fokus dabei auf der Stimme (*vox*) und auf dem Atem (*spiritus*, auch im Sinn von „Geist“ oder „Seele“). Der Atem ist Sinnbild und Grundvoraussetzung des Lebens. Unser Herzschlag wird durch die Atmung beeinflusst. Somit sind Atmung und Herzkreislauf durch die Bewegung des Körpers unmittelbar miteinander verbunden. Der erste richtige Atemzug eines Neugeborenen ist meist verbunden mit dem ersten Einsatz der Stimme: dem ersten Schrei. Die eigene Stimme ist ein wichtiger Teil unserer Persönlichkeit. In der Chormusik geht es darüber hinaus um den Zusammenklang der unterschiedlichen Stimmen. Der lebensbejahende Atem ist sowohl für einen Chor als auch im Tanz von großer Bedeutung, denn das gemeinsame Atmen schafft Zusammenhalt, schafft das Gefühl eines einheitlichen Körpers des Chores ebenso wie des Tanzensembles. Dabei dient bereits das gemeinsame Atemholen als „Einstieg“. Auch die künstlerische Inspiration basiert auf dem „Atem“: Das lateinische *inspirare* kann sowohl mit „einatmen“ als auch „göttlich inspiriert“ im Sinne einer „eingehauchten“ Idee verstanden werden. Da sie eng mit dem vegetativen Nervensystem verbunden ist, hat die Atmung zudem einen großen Einfluss auf die menschlichen Emotionen – von Trauer, Wut und Angst bis hin zu Erleichterung und Freude.

Der musikalische Bogen spannt sich von alten Choralmelodien bis in die Gegenwart und lässt das Publikum in unterschiedliche Klangwelten eintauchen. Das Tanzensemble wird für diese Produktion sowohl vom Philharmonischen Orchester als auch dem Chor des Mainfranken Theaters begleitet.

Thematiken

Körper, Stimme, Atmung, Kreislauf, Organismus, Inspiration, körperlich erfahrbare Kollektivität

Verknüpfung

Musik, Kunst, Biologie, Ethik, Psychologie, Sport und Gesundheit

TANZXPERIMENT / EXPEDITION NO. 8 & NO. 9

ab 12 Jahren

ab 27.6.2026 | Probebühne
von und mit der Tanzcompagnie

Die Reihe *TanzXperiment* geht auf ihre nächsten Expeditionen, erneut in der Probebühne des Neubaus, die mit ihrer intimen Atmosphäre, nah am Publikum, einen besonderen Raum für die kreativen Abende bietet. Ob als Improvisationsabend mit Live-Musikern oder als von den Tänzerinnen und Tänzern gestalteter choreografischer Workshop, jede *TanzXperiment*-Expedition ist immer wieder neu, immer wieder anders. Der Wechsel zur Position der Choreografin bzw. des Choreografen bringt dabei viele neue Aufgaben mit sich: von der Entwicklung eines Konzepts und einer Choreografie über die Einstellung des Lichts bis hin zur Auswahl von Kostüm, Maske und Musik. So erhält das Publikum die Gelegenheit, die Tänzerinnen und Tänzer aus einer neuen Perspektive kennenzulernen, und vielleicht wird es an einem dieser Abende Zeuge der Anfänge eines neuen Choreografie-Talents.

Thematiken

Konzeptentwicklung, Realisierung eigener Ideen, vielfältige Körpersprachen

Verknüpfung

Musik, Kunst, Sport und Gesellschaft, Sozialpraktische Grundbildung

KONZERTE

PETER UND DER WOLF SCHULKONZERT

ab 5 Jahren

27.10.2025 | 10:00 Uhr | Kleines Haus
Musik von Sergej Prokofjew

„Eines Tages öffnete Peter das Gartentor und ging hinaus auf die weite grüne Wiese ...“ So beginnt die abenteuerliche Geschichte von Peter und dem Wolf, die der Komponist Sergej Prokofjew im Jahr 1936 wunderbar in Musik gesetzt hat. Dabei wird nicht nur eine fesselnde Story erzählt, sondern Prokofjew führt dazu noch auf geniale Weise durch die Welt der Orchesterinstrumente. Ein unvergessliches Erlebnis, bei dem man auf eine quackende Ente als Oboe trifft, einem Kater, der mit den warmen Klängen der Klarinette auf „Samtpfoten“ durch die Gegend schleicht, und der Großvater als brummendes Fagott, der gar nicht begeistert ist, dass Peter das Gartentor offengelassen hat ...

Thematiken

Einführung in die Orchesterinstrumente, Mensch und Natur, Tierleben, Kreislauf, Wald, Zivilisation

Verknüpfung

Deutsch, Musik, Kunst

BILDER EINER AUSSTELLUNG SCHULKONZERT

ab 8 Jahren

22.1.2026 | 10:00 Uhr | Hochschule für Musik
Moderiertes Konzert mit Musik von Modest Mussorgsky, orchestriert von Maurice Ravel

Bilder mit Tönen malen – wie geht denn das? Der Komponist Modest Mussorgsky hat genau das getan und herausgekommen sind seine berühmten *Bilder einer Ausstellung*. Kommt mit auf einen musikalischen Rundgang durch eine fantasievolle Gemäldegalerie. Ob „Der Gnom“ oder „Das alte Schloss“, „Das Kükenballett“ sowie das abschließende, feierlich-triumphale „Große Tor von Kiew“ – jedes dieser Bilder ruft eine ganz eigene Stimmung hervor, die Mussorgsky eindrucksvoll musikalisch umzusetzen wusste.

Thematiken

Großes Orchester, Zusammenhang von Bildender Kunst und Musik, Programmmusik, Stimmungsbilder, Reise durch Orte auf der ganzen Welt

Verknüpfung

Kunst, Musik, Geschichte, Deutsch

ARCHE BOA SCHULKONZERT

Eine tierische Show für Sprecher und Orchester mit Versen von Cornelia Boese
ab 5 Jahren

23.3.2026 | 10:00 Uhr | Kleines Haus

Musik von Johann Strauß (Sohn), Amilcare Ponchielli, Peter Tschaikowsky, Alexander Arutunian, Jean Sibelius, Richard Strauss, Wolfgang Amadeus Mozart, Antonio Vivaldi u.a.

In Zeiten des Klimawandels und des Artensterbens bewerben sich tausende Tiere der untergehenden Welt bei einer spektakulären Schiffs-Show. Dem Gewinner winkt ein lebenslanges Ticket an Bord der Luxus-Linie „Arche Boa“. Eisbär, Koala, Biene & Co. erzählen im großen Finale ihre Lebensgeschichten begleitet von tierischer Orchestermusik. Welches Tier wird ausgewählt und darf sein Leben an Bord des Schiffs genießen? Oder findet sich gar eine andere Lösung? Die Geschichte, die vom vollbesetzten Philharmonischen Orchester Würzburg musikalisch umrahmt wird, basiert auf dem gleichnamigen Bilderbuch der Würzburger Autorin Cornelia Boese.

Thematiken

Großes Orchester, Höhepunkte der klassischen Musik, Welt der Tiere, Charakteristika der Orchesterinstrumente, Klimawandel, Artensterben, Mut, Wettbewerb, Spektakel, Humor

Verknüpfung

Deutsch, Musik, Religion, Kunst

KLÄNGE DES NORDENS SCHULKONZERT

ab 8 Jahren

25.6.2026 | 10:00 Uhr | Hochschule für Musik
Moderiertes Konzert mit Musik von Jean Sibelius

Er ist der große Sinfoniker und bekannteste Komponist Finnlands: Jean Sibelius, auch genannt „Janne“. Inspiriert von den Mythen und der Natur seines Landes fand er zu seiner ganz eigenen, modernen musikalischen Sprache. Diese findet besonders in seiner 2. Sinfonie ihren Ausdruck, die sich auszeichnet durch eine ungemeine Kraft, Sibelius' Verbundenheit mit der Natur und seine außergewöhnliche Fähigkeit, aus kleinen Motiven packende musikalische Bilder erblühen zu lassen. Entdeckt mit uns den Komponisten und blickt ihm bei der Komposition der 2. Sinfonie über die Schulter.

Thematiken

Großes Orchester, Musik der Romantik, Komponieren einer Sinfonie, Finnland, Natur, Zeit

Verknüpfung

Musik, Geographie, Geschichte

SINFONIEKONZERTE
Workshops zu Vor- und Nachbereitung auf Anfrage
ab 14 Jahren

20:00 Uhr | Hochschule für Musik
Konzerteinführung | 19:30 Uhr

1. SINFONIEKONZERT

am 30. & 31. Oktober 2025

Richard Wagner: *Lohengrin*, Vorspiel zum 3. Akt

Richard Wagner: *Wesendonck-Lieder*

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 7 E-Dur WAB 107

2. SINFONIEKONZERT

am 20. & 21. November 2025

Bertold Hummel: Konzertante Ouvertüre für Kammerorchester

Ethel Smyth: Serenade D-Dur

Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 3 a-moll op. 56 „Schottische“

3. SINFONIEKONZERT

am 22. & 23. Januar 2026

Johannes Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77

Modest Mussorgsky/Maurice Ravel: *Bilder einer Ausstellung*

4. SINFONIEKONZERT

am 12. & 13. März 2026

György Ligeti: *Concert Românesc*

Aaron Copland: Klarinettenkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 36 C-Dur KV 425 „Linzer“

5. SINFONIEKONZERT

am 9. & 10. April 2026

Camille Saint-Saëns: *Danse macabre*

Nino Rota: Divertimento Concertante für Kontrabass und Orchester

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

6. SINFONIEKONZERT

am 25. & 26. Juni 2026

Friedrich Kuhlau: Ouvertüre zum Schauspiel *Elverhøj*

Carl Nielsen: Flötenkonzert

Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

WEITERE INFORMATIONEN

THEATERPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Ein Theaterbesuch beginnt und endet nicht am Theatereingang.

Die theaterpädagogische plattformX ergänzt die zahlreichen Produktionen aller Sparten mit einem diversen Rahmenprogramm, Workshops und interaktiven Mitmacherlebnissen für Schulen:

- Austausch zu Produktionen durch einführende und nachbereitende Gespräche
- **Vor- und Nachbereitende Workshops** zum Vertiefen des Theaterbesuches, Sammeln eigener theaterpraktischer Erfahrungen und Freude am Theaterspielen erfahren
- Theaterpädagogisches Begleitmaterial zu Produktionen
- **Ohren auf!** Orchestermusiker:innen besuchen Ihre Klasse mit einem oder mehreren Instrumenten und stellen diese interaktiv vor
- **Theaterklasse** Während des Schuljahres drei Produktionen besuchen inklusive vor- und nachbereitende Workshops
- **Patenklasse** Während des Schuljahres drei Produktionen besuchen und für eine davon die Patenschaft übernehmen. Die Entwicklung von Probebeginn bis zur Vorstellung unter professioneller Begleitung miterleben. Dazu zählen Probenbesuche, Theaterführung, Künstler:innengespräch, Vorstellungsbesuch und Workshops
- **TuSCH100-Kooperationsschulen.** **TuSCH** bedeutet Theater und Schule und meint eine langjährige Kooperation des Mainfranken Theaters mit Schulen. **TuSCH100**-Schulen erhalten vergünstigte Karten für reguläre Vorstellungen, Vorrecht bei theaterpädagogischen Begleitprogrammen sowie Vor- und Nachbereitungsworkshops
- **Probenbesuche für Lehrkräfte** mit Werkeinführung, um einen Besuch mit Schüler:innen einschätzen und planen zu können
- **Theaterführung** mit Blick auf und hinter die Bühne und in die Werkstätten

INFOS

Der Newsletter **plattformX** enthält aktuelle theaterpädagogische Angebote und Spielzeithighlights. Anmeldung über mainfrankentheater.de/newsletter

Newsletter **Bildung mit Theater** für Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Kitas, Schulen und Bildungseinrichtungen enthält Angebote, die nicht von Privatpersonen besucht werden können. Anmeldung: Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an plattformX@mainfrankentheater.de mit dem Betreff: **Bitte um Aufnahme in den Verteiler Bildung mit Theater**

PREISE

für Kinder- und Jugendstücke | Kleines Haus

9,00 € pro Schüler:in, 1x Begleitlehrkraft pro Klasse 0 €

einheitlicher Preis für reguläre und **TuSch100**-Kooperationsschulen

Buchung über die Theaterkasse: karten@mainfrankentheater.de

Schulkonzerte | Kleines Haus | Hochschule für Musik

12,00 € pro Schüler:in, 1x Begleitlehrkraft pro Klasse 0 €

Schulvorstellungen | Probephase

10,00 € pro Schüler:in, 1x Begleitlehrkraft pro Klasse 0 €

***TuSch100*-Kooperationsschulen bei Vorstellungen aus dem regulären Spielplan | Kleines Haus**

7,50 € pro Schüler:in, 1x Begleitlehrkraft pro Klasse: 0 €

ab 20 Schüler:innen eine weitere Begleitlehrkraft pro Klasse: 0 €, begleitendes Elternteil: 12 €

Buchung über die **plattformX**: plattformX@mainfrankentheater.de

Vorstellungen aus dem regulären Spielplan für Schulen (ohne *TuSch100*)

12,00 € pro Schüler:in, 1x Begleitlehrkraft pro Klasse: 12,00 €

Buchung über die **Theaterkasse**: karten@mainfrankentheater.de

Workshops zur Vor- und Nachbereitung

TuSch100-Kooperationsschulen: kostenfrei

alle anderen Schulen: 2 € pro Schüler:in (+ Fahrtkosten außerhalb Würzburgs)

Buchung über die **plattformX**: plattformX@mainfrankentheater.de

***Ohren auf!* – Instrumentenvorstellung in der Schule**

TuSch100-Kooperationsschulen: kostenfrei

alle anderen Schulen: 2 € pro Schüler:in (+ Fahrtkosten außerhalb Würzburgs)

Buchung über Konzertdramaturgin Tabea Hilser: konzertdramaturgie@mainfrankentheater.de

Theaterführung in der Theaterfabrik Blaue Halle

TuSch100-Kooperationsschulen kostenfrei

alle anderen Schulen: 50 € pro Schulklasse

Buchung über die **plattformX**: plattformX@mainfrankentheater.de

SPIELSTÄTTEN

Alle Spielstätten sind grundsätzlich barrierefrei. Bitte informieren Sie sich bei der Kasse, falls Rollstuhlplätze benötigt werden, nach ihrer Verfügbarkeit.

THEATERFABRIK BLAUE HALLE | Alfred-Nobel-Str. 33, 97080 Würzburg

Anfahrt mit kostenfreiem Bus-Shuttle 60 und 30 min vor Vorstellungsbeginn

von Würzburg Busbahnhof, Bussteig A, und retour

Anfahrt mit ÖPNV zur Haltestelle va-Q-tec (3 min zur Theaterfabrik)

oder Rothof (12 min zur Theaterfabrik)

KLEINES HAUS & PROBEBÜHNE | Theaterstr. 21, 97070 Würzburg

KONZERTSAAL DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK | Hofstallstr. 6-8, 97070 Würzburg

Für die Anfahrt mit dem ÖPNV oder dem Bus-Shuttle zur Blauen Halle bitte melden Sie jede Klasse beim VVM an:

<https://www.nahverkehr-mainfranken.de/service-hilfe/gruppenanmeldung/>